



12.02.2026 09:30 CET

## **Freitag, der 13. ist kein Unglückstag – zumindest nicht aus Sicht der Statistik**

**Freitag, der 13., gilt für viele Menschen als Unglückstag. Die BarmeniaGothaer gibt zum morgigen Datum Entwarnung: Ein Blick in die Schadenstatistik des Versicherers zeigt, dass dieser Tag statistisch kein größeres Risiko birgt als andere Freitage.**

„Der Aberglaube hält sich hartnäckig. Die Zahlen sprechen jedoch eine klare Sprache“, sagt Sebastian Günther, Schadencontroller bei der BarmeniaGothaer. Analysen über mehrere Jahre hinweg zeigen, dass die Anzahl der gemeldeten Schäden an einem Freitag, den 13., nicht höher ist als

durchschnittlich an anderen Freitagen. Die Botschaft des Versicherers ist daher eindeutig: Freitag, der 13., ist kein Unglückstag.

Teilweise zeigen die Schadenstatistiken sogar, dass an Freitagen, die auf einen 13. fallen, eher weniger Schäden gemeldet werden. Für das Jahr 2025 lässt sich diese Entwicklung derzeit noch nicht abschließend bewerten, da noch nicht alle Schadenemeldungen vollständig erfasst sind und sich die Werte noch verändern können. Ein Blick auf das Jahr 2024 liefert jedoch ein klares Bild. In diesem Jahr gab es zwei Freitage, den 13. An den beiden Tagen wurden der Gothaer Allgemeine rund 25 Prozent weniger Schäden gemeldet als an Freitagen im Jahresdurchschnitt. „Der Aberglaube könnte dazu führen, dass Menschen an diesem Tag vorsichtiger agieren und dadurch Unfallrisiken reduzieren. So lassen sich niedrige Schadenzahlen an diesen besonderen Freitagen erklären. Ich wünsche morgen allen einen schönen und entspannten Tag – aus meiner Sicht gibt es keinen Grund für besondere Sorge“, so Sebastian Günther.

### **Doch was treibt Schadenzahlen tatsächlich in die Höhe, wenn nicht ein Datum oder ein Aberglaube?**

Auch auf diese Frage hat die Statistik eine Antwort: großflächige Wetterereignisse. Vor allem Hochwasser und Sturm führen in der Hausrat- und Wohngebäudeversicherung zu deutlich erhöhten Schadenaufkommen, da sie viele Versicherte gleichzeitig betreffen. In der Kfz-Versicherung sorgen Glatteis und starker Schneefall gelegentlich für sprunghafte Anstiege der Schadenemeldungen.

---

Die BarmeniaGothaer Gruppe gehört mit rund acht Millionen Kundinnen und Kunden, 7.500 Mitarbeitenden sowie Beitragseinnahmen von rund 9,3 Milliarden Euro zu den Top10-Versicherern in Deutschland und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Angeboten werden alle Versicherungssparten für Privat- und Firmenkunden. Dabei setzt das Unternehmen auf qualitativ hochwertige persönliche und digitale Beratung sowie die Unterstützung seiner Kundinnen und Kunden auch über die eigentliche Versicherungsleistung hinaus. Als einer der führenden Partner für den Mittelstand bieten die BarmeniaGothaer Unternehmen eine umfassende Absicherung gegen alle relevanten Risiken. Neben vielfältigen Schutzkonzepten unterstützen sie ihre Firmenkunden auch

bei aktuellen Herausforderungen wie der Mitarbeitendengewinnung und -bindung.

Privatkunden bietet die BarmeniaGothaer neben dem klassischen Versicherungsschutz und der Altersvorsorge auch digitale Services sowie vielschichtige Gesundheitsdienstleistungen. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist die BarmeniaGothaer nur ihren Mitgliedern – also ihren Kundinnen und Kunden verpflichtet – nicht etwa Aktionären. Durch diese Unabhängigkeit kann das Unternehmen langfristig und nachhaltig im Sinne seiner Mitglieder agieren.

## Kontaktpersonen



**Jule Müller**

Pressekontakt

Pressereferentin

Kompositversicherungen

jule.mueller@barmenia.de

+49 202 438-1932